

Sonderstatus

Flughafen

Wenn sich 69 große Firmen Gedanken über unseren Flugverkehr in NRW machen, dann halte nicht nur ich dieses für dringend notwendig. Im Ergebnis muss dieses aber zu weniger sowie umweltverträglicherem und menschenwürdigerem Flugverkehr für in NRW, Deutschland und Europa führen. Und damit ist die Erweiterung des Luftlandeplatzes Mönchengladbach eine kleinbürgerliche Sichtweise von Flughafen-Chef Blume. Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass im Jahr 1990 (nur) rund 6,8 Mrd./Liter und im Jahr 2007 (bereits) über 10,9 Mrd./Liter an Flugtreibstoff direkt in Deutschland getankt wurden. Wir alle können aufgrund der vorstehenden Zahlen, die lediglich einen Teilaspekt widerspiegeln, der Frage nicht mehr ausweichen: „Welchen Anteil am Flugverkehr können wir uns umweltpolitisch noch leisten.“

Aber der Luftverkehr muss ja nur die wissenschaftlich bewiesenen klimarelevanten Abgase im Luftverkehr leugnen und die eine oder andere Zahl verschleiern, oder erst gar nicht erwähnen und schon ist man der Herr Saubermann. Aber wir Menschen können uns etwas vormachen lassen, aber die Naturgesetze können wir alle nicht umgehen, und unser aller Klima lässt sich schon gar nicht beschummeln. Und ich glaube, dass es der breiten Öffentlichkeit nicht bekannt ist, dass der Luftverkehr in allen Bereichen und besonders im Bereich Lärm und Abgase einen für uns alle unakzeptablen gesetzlich veranlassten Sonderstatus genießt.

Dieter Dewenter

Mozartstraße 36 Kaarst

R.P. LOKALTEIL MG 15.1.09